

Leipziger Bücher-Auction

den 20. März 1872.

[6288.]

Die Bibliothek des Herrn Gymnasialdirectors Jastrebzoff in Dünaburg, sowie andere Bibliotheken kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu finden durch uns in gewohnter Weise ihre prompte und billigste Erledigung und bitten wir nur um deren möglichst baldige,

rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig

Nachtrag zu unserer Remittenden-Factor!

[6289.]

Da der grösste Theil der von uns bisher debitirten Werke von

Hofrath Pressler in Tharand

in einen anderen Commissionsverlag übergeht, so können wir

Disponenda

davon keinenfalls gestatten, sondern sind genöthigt, alles Remittirbare zurück zu erbitten.

Da wir 1. Juli d. J. mit dem Autor abrechnen und nach dieser Zeit die Annahme von Remittenden Pressler'scher Werke unbedingt verweigern müssen, so ersuchen wir, in Ihrem eigenen Interesse unser Gesuch zu beachten.

Achtungsvoll

Leipzig, 15. Februar 1872.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Bitte an die Herren Verleger.

[6290.]

W. German in Schw. Hall ersucht die Herren Verleger um gef. unverlangte Zusendung ihrer Nova aus folgenden Fächern in einfacher Anzahl:

Evangel. Theologie — Staats- u. Rechtswissenschaft (2fach) — Medizin, wissenschaftliche (2fach) — Philologie und Pädagogik — Naturwissenschaften — Geschichte — Geographie — Mathematik und Astronomie — Technologie — Belletristik — Zeichenvorlagen.

Alles Uebrige wähle ich vorläufig selbst. — Prospekte und Anzeigen in mehrfacher Anzahl sind sehr erwünscht und finden zweckmässige Vertheilung.

Inserate in's „Haller Tagblatt“ (Amtsverkündigungsblatt) Aufl. 2100, à 4 gesp. Zeile 2/3 Ngr., besorge ich bei Nennung meiner Firma auf halbe Kosten.

Zur Beachtung!

[6291.]

Seit dem 1. Januar c. lasse ich meinen Verlag auch in Leipzig ausliefern, worauf ich mit dem Bemerkten aufmerksam mache, daß directe Bestellungen durch Postbestellzettel auch an Herrn Bernh. Hermann in Leipzig gerichtet werden können.

Berlin.

Adolph Stubenrauch.

Verkauf von Stereotyp-Platten.

[6292.]

Neue, noch ungebrauchte Stereotyp-Platten

a) zu einer 81 Bogen starken Petit-Ausgabe

der Bibel

sind pr. Bogen zu 16 Seiten à 3 Ngr.;

b) zu einer 33 Bogen starken Miniatur-Ausgabe

des Neuen Testaments

pr. Bogen zu 16 Seiten à 1 Ngr. 25 Ngr.;

c) zu einer 8 Bogen starken Miniatur-Ausgabe

des Psalters

pr. Bogen zu 16 Seiten à 1 Ngr. 25 Ngr.

zu verkaufen durch die Buchdruckerei von
J. B. Girschfeld in Leipzig.

Billigste Copirbücher.

[6293.]

Die von mir debitirten, äusserst soliden und eleganten Copirbücher kosten jetzt

1000 Blatt, Calico, gepresste Decke mit

Register 1 Ngr. 2 Ngr. netto baar,

800 Blatt do. 28 Ngr. netto baar,

500 Blatt do. 21 Ngr. netto baar.

Nachdem die Hannoveraner Fabriken bereits seit längerer Zeit eine viel wesentlichere Preissteigerung haben eintreten lassen, wird der kleine Aufschlag bei den jetzigen Verhältnissen gerechtfertigt erscheinen.

Plauen, 15. Februar 1872.

F. E. Neupert.

Zur Notiz.

[6294.]

Wegen vollständiger Auflösung des Paul Kormann'schen Verlagsgeschäftes in Leipzig können Disponenden zur bevorstehenden Ostermesse unter keinen Umständen gestattet werden.

Ich bitte dringend, dies gef. zu beachten und werde mich nöthigenfalls auf diese dreimal im Börsenblatt abgedruckte Anzeige beziehen.

Leipzig, den 30. Januar 1872.

Carl Cnobloch,

Sequester der Paul Kormann'schen
Concursmasse.

Für Jugendschriften-Verleger.

[6295.]

Das Manuscript eines hübschen 4-Bilderbuches (Text und Zeichnungen), bet. „Kinderleben nach den 12 Monaten in Wort und Bild“, ist zu verkaufen.

Näheres bei dem Autor, Maler L. Diefenbach in Hadamar (Rassau), Verfasser des Illust. Jugend-Kalenders, Goldene Sprüche etc., oder bei
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

Gef. zu beachten.

[6296.]

Bei bevorstehender Remission und Rechnungsabschluss bitte ich zu beachten, daß ich

Disponenda ausnahmslos nicht gestatten kann.

Berlin.

Fr. Kortkamp.

An die Herren Verleger.

[6297.]

Folgende beide Manuscripte sollen billig verkauft werden:

1. Tabellen über den cubischen Inhalt der Hölzer (nach Metermaass). Für Forstbeamte, Techniker und Gewerbsleute aller Art. (Praktischer eingerichtet als die bisher erschienenen!)

2. Tabellen der natürlichen Sinuse. Zur Aufnahme von Bergwerksplänen und um einige Observationen der Trigonometrie zu erleichtern. Bis 100 Meter berechnet. (Fehlte bis jetzt ganz!)

Adressen franco an Lieutenant Böhme in Berlin, Bappellallee 23.

[6298.] Meine vor Jahresfrist begründete vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei halte ich zur Ausführung von Aufträgen jeden Umfangs und aller Art bestens empfohlen.

Bei einem starken Quantum Brotschriften, sowie einer sehr reichhaltigen Auswahl der modernsten Zier- und Titelschriften findet jeder Auftrag ebenso geschmackvolle wie prompte Erledigung.

Eine periodische Arbeit, die eine Maschine 1—2 Tage p. Woche regelmäßig beschäftigt, würde billigsten Preis finden.

Plauen, den 15. Februar 1872.

F. E. Neupert.

Bei Verschreibungen gef. zu beachten.

[6299.]

Bis auf Weiteres kann ich theils wegen Mangel an Exemplaren, theils wegen erforderlicher Ergänzungen diejenigen Hefte der beiden Ausgaben von Gesetzen — Text und mit Erläuterungen — welche noch die Bezeichnung:

„Norddeutsche Bundes-Gesetze“

tragen, nur fest, resp. baar liefern.

Ich erlaube freundlichst, hierauf bei Verschreibungen Rücksicht nehmen zu wollen.

Berlin.

Fr. Kortkamp.

Verlag der Reichs-Gesetze.

Clichés aus dem Daheim

[6300.] geben wir pro Quadratcentimeter

in Galvano zu 10 Pfennigen,

in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

(Behagen & Klasing.)

Louis Reinige,

14 Rue des Saints-Pères in Paris

[6301.] empfiehlt sich zur Besorgung der in Paris erscheinenden Clichés, sowie zur Vermittelung von Verlags-Unternehmungen unter den billigsten Bedingungen.

Disponenda

[6302.] meines kleinen Verlags muß ich diesmal unberücksichtigt lassen.

Paul Strebel in Gera.